

**Fachdienst Soziale Hilfen, Wohnungswesen und Integration (50)**

Susanne Sondermann, Tel. 17-2044

**SCHRIFTLICHE BEANTWORTUNG EINER SCHRIFTLICHEN ANFRAGE**

**hier: Anfrage der Fraktion „DIE LINKE“**

**Maßnahmen der Stadt gegen Kinderarmut und Förderung sozialer Teilhabe von Kindern in Lüdenscheid**

Die Fraktion DIE LINKE bittet mit der schriftlichen Anfrage „Maßnahmen der Stadt gegen Kinderarmut und Förderung sozialer Teilhabe von Kindern in Lüdenscheid“ vom 29.04.2026 um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche in Lüdenscheid leben aktuell in Haushalten, die von Armut oder Armutsgefährdung betroffen sind und Leistungen aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich der Stadt beziehen (insbesondere Sozialhilfe nach SGB XII, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)?
2. Wie haben sich diese städtischen Fallzahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Welche konkreten Maßnahmen und Programme verfolgt die Stadt aktuell, um Kinderarmut im Rahmen ihrer kommunalen Zuständigkeiten zu bekämpfen bzw. ihre Folgen zu mindern?
4. Welche Angebote, speziellen Programme oder Vergünstigungen zur Förderung der sozialen Teilhabe von Kindern aus einkommensschwachen Familien bestehen derzeit bei städtischen oder stadtnahen Einrichtungen (wie z. B. im Familienbad Nattenberg, in der Stadtbücherei, im Museum, in der Phänomenta oder in städtischen Freizeitstätten)?
5. Gibt es bereits Modelle oder Planungen, um insbesondere für Kindergeburtstage in diesen städtischen Einrichtungen spezielle, vergünstigte Tickets oder Pakete für Kinder aus einkommensschwachen Familien anzubieten?
6. Falls nein: Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, solche zielgerichteten, niedrigschwelligen Angebote zu entwickeln, und inwiefern ließen sich diese – auch unter Einbeziehung von Fördermitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket – kommunal finanzieren?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Anfragen 1 und 2 werden nach Absprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, Herrn Ersching, gemeinsam mit dem Jahresbericht 2025 „Soziale Leistungen“ in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie am 22.09.2026 beantwortet

Zu 3. und 4.

**Sport:**

- Die Vereinsbeiträge können bei Kindern aus einkommensschwachen Familien über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet werden.
- Über den Stadtsportbund können Vereine Geld für die Sportausstattung von Kindern, bei denen das Geld hierfür nicht vorhanden ist, abrufen.
- Darüber hinaus gibt es auch kostenfreie Angebote für Kinder und Familien. Dazu gehören „Sporteln am Sonntag“, oder die „Knax-Party“ im Nattenberg-Stadion.

### **Familienbad Nattenberg**

- Inhaber und Inhaberinnen des Sozialpasses der Stadt Lüdenscheid erhalten 20 % Ermäßigung auf den Tagestarif
- Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt
- Die Familienkarte für Eltern mit bis zu drei eigenen Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr kostet 19,50 €
- In den Sommerferien NRW zahlen alle Schüler und Schülerinnen 3,50 € Eintritt als Tagestarif
- Bei Kindergeburtstagen erhält das Geburtstagskind freien Eintritt und ein kleines Geschenk

### **Museum:**

- Alle allgemeinen Leistungen des Museums, insbesondere der Eintritt, sind kostenfrei.
- Für spezielle Vermittlungsangebote ist das Museum aktuell wegen der Erneuerung der Dauer- ausstellung in der Feinabstimmung. Die Umsetzung ist an vorhandenes Personal gebunden.

### **Stadtbücherei**

- Für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Nutzung der Stadtbücherei gebühren- frei. Gebühren entstehen einzig bei verspäteten Rückgaben, Vorbestellungen von entliehenen Medien und Bestellungen im Leihverkehr der Bibliotheken.
- Für alle Familien mit Kindern im Alter von 3-8 Jahren ist der Besuch der nahezu wöchentlich stattfindenden Bilderbuchkinos kostenfrei.
- Für Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit begrenzter Teilnehmerzahl wird eine ge- ringe Gebühr erhoben. Die Gebühr liegt bei 1 Euro pro teilnehmender Person für Veranstaltun- gen, die mit stadtbüchereieigenem Personal durchgeführt werden und in der Regel bei 3 Euro für Veranstaltungen, die von Externen gegen Honorar durchgeführt werden.
- Die Gebühren dienen der Steigerung der Verbindlichkeit der Anmeldung und sind „taschen- geldverträglich“ geplant.
- Modelle oder Planungen für die Ausrichtung speziell von Kindergeburtstagen in der Stadtbü- cherei gibt es nicht. Es ist aber auch Gruppen möglich, sich für eine der etwa 100 öffentlichen Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei pro Jahr anzumelden.

### **Kinder- und Jugendförderung**

- Die Angebotsstrukturen der städtischen Kinder- und Jugendförderungen sind grundsätzlich kostenfrei. Die Einrichtungen für Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), also die städtischen Kinder- und Jugendtreffs sind kostenlos innerhalb der Öffnungszeiten im Rahmen der offenen Komm- und Gehstruktur frei zugänglich. Gleiches gilt für Angebote und Projekte, die im Rah- men der Öffnungszeiten in der jeweiligen Einrichtung angeboten werden. Kostenfreie Beglei- tungs-, Beratungs- und Vermittlungsangebote sind wesentlicher Bestandteil der Beziehungsar- beit. Im Jugendtreff SternCenter werden in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit sowie dem Jobcenter kostenfreie Sprechstunden zur Integration in Bildung und Beruf angeboten. Diese werden durch die Fachstellen der Jugendsozialarbeit unterstützt. Regelmäßig werden kostenfreie Bewerbungstrainings und die kostenlose Erstellung von Bewerbungsfotos angebo- ten.
- Im Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ) sind interne Angebotsstruktu- ren für junge Menschen ebenfalls kostenfrei zugänglich. Zu den Angeboten zählen beispiels- weise Sprachkurse (niedrigschwelliges Deutsch-Kurs-Angebot, B1 Prüfungsvorberatung, Sprachcafès) und ein Nachhilfeangebot für verschiedene Altersklassen.
- Bei Events und (Kooperations)Veranstaltungen der städtischen Kinder- und Jugendförderung (u. a. OpenAirKino, KNAX-Party, Jahrmarkt am LIBZ, LIBZ-Winterzauber) ist der Eintritt grund- sätzlich kostenfrei, gleiches gilt für die Angebote, die auf diesen Veranstaltungen angeboten werden. Kosten für Familien entstehen hier lediglich für das zur Verfügung gestellte Catering.

Dieses wird gezielt zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Lediglich für den Eintritt für die Veranstaltung LiLaLoh – der Indoor-Abenteuerspielplatz erhebt die Stadt Lüdenscheid familienfreundliche Eintrittspreise, um den Zugang zur Schützenhalle sicherheitsgemäß verwalten zu können. In städtischen Einrichtungen Einrichtung sowie in weiteren Fachdiensten des Hauses werden aber auch Freikarten verteilt – insbesondere an Familien, von denen bekannt ist, dass selbst geringfügige Eintrittskosten eine Herausforderung darstellen.

- Für die Ferienmaßnahmen der städtischen Kinder- und Jugendförderung werden – insbesondere zugunsten der Gewährleistung verschiedenster Ausflüge – Teilnehmer- und Teilnehmerinnenkosten erhoben. Vergünstigungen erhalten Sozialpassbesitzer und Sozialpassbesitzerinnen und Geschwisterkinder ab dem zweiten angemeldeten Kind.

### **Musikschule**

- Gemäß Gebührenordnung gibt es Familienermäßigung (2. Person 25%, 3. Person 40%, Ermäßigung in Reihenfolge Höhe der jeweiligen Gebührensomme) auf die Unterrichtsgebühr.
- Mehrfächerermäßigung – jedes weitere Fach/Instrument 20%, hier auch in Reihenfolge der höchsten Gebührensomme.
- Sozialermäßigung - 50% auf die Unterrichtsgebühr – bei Vorlage des Sozialpasses
- Ermäßigung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket – Bescheinigungen werden von uns bei Vorlage ausgefüllt.
- Bei Vorlage von Leistungsbescheiden ist die Teilnahme am durch das Land geförderten JeKits-Programm an 5 Lüdenscheider Grundschulen kostenfrei.

### **Phänomenta:**

- Mit dem Green-Friday-Ticket und dem Happy-Hour-Ticket werden zwei Rabatt-Tickets mit 50% Preisnachlass angeboten
- Über die Bürgerstiftung der Sparkasse haben Schulen aus Lüdenscheid, Halver, Herscheid und Schalksmühle freien Eintritt.
- Es werden jährlich ca. 600 – 1.000 Freikarten über Schulen, Kitas, Fördervereine und soziale Einrichtungen verschenkt.  
2025 nutzen 675 Erwachsene und 78 Kinder diese Freikarten zum kostenlosen Eintritt.
- Seit 8 Jahren finden 3x jährlich über das Programm KUMASTA einwöchige kostenlose Workshops zu den Themen Robotik, Trickfilm, Gaming oder Video statt.  
Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit erschwertem Bildungszugang. Die Anmeldung erfolgte über das Jugendkulturbüro bzw. den CVJM. Ca. 300 Kinder und Jugendliche nutzen diese kostenlosen Workshops
- Bei der Nacht der Kultur kann auch die ganze Ausstellung kostenlos besucht werden
- Über den CVJM findet die Nacht im Museum statt (kostenlose Übernachtung)
- Ermäßigter Eintritt, mit entsprechendem Nachweis, ab 17 Jahren

Die vorgeschriebene Auflistung der Maßnahmen ist nicht abschließend und wird periodisch reflektiert und angepasst.

Zu 5.

Nein

Zu 6.

Aktuell Nein. Zu den BuT Leistungen zählen gemäß dem Familienportal des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

- eintägige Schul- und Kitaausflüge (tatsächliche Kosten),
- mehrtägige Klassen- und Kitafahrten (tatsächliche Kosten),
- der persönliche Schulbedarf (130 Euro für das erste Schulhalbjahr und 65 Euro für das zweite Schulhalbjahr),
- die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule (tatsächliche Kosten - auch dann, wenn die dafür vorgesehenen Schülerfahrkarten des öffentlichen Nahverkehrs zu allgemeinen Fahrten außerhalb des Schulverkehrs berechtigen),
- Lernförderung (tatsächliche Kosten - Nachhilfe kann zukünftig auch dann genutzt werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist),
- die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schule oder Kindertageseinrichtungen (tatsächliche Kosten),
- die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (wie im Sportverein oder in der Musikschule in Höhe von 15 Euro monatlich).

Lüdenscheid, den 01.06.2026

In Vertretung:

*gez. Fabian Kessler*

Fabian Kessler  
Erster Beigeordneter

Anlage

Anfrage der -Fraktion „DIE LINKE“ - Maßnahmen der Stadt gegen Kinderarmut und Förderung sozialer Teilhabe von Kindern in Lüdenscheid